

**Konzept der
Kindertagesstätte Waldstraße e.V.
Betreuungsklasse „Rübekamp“
Schauenburgerstr. 14
25421 Pinneberg**

1	Einrichtung	2
2	Öffnungszeiten	2
3	Ferienbetreuung	2
3.1	Bringzeiten	3
3.2	Sonderregelungen	3
4	Personal	3
5	Aufgaben und Ziele der Betreuungs-klasse	3
5.1	Hausaufgabenunterstützung	4
5.2	Freizeitgestaltung	5
5.3	Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	6
5.4	Elternarbeit	6
6	Qualitäts- und Beschwerdemanagement	6
7	Sprachförderkonzept	6
8	Brandschutzkonzept	6
9	AG's	6

1 Einrichtung

Die Betreuungsklasse Rübekamp ist eine Einrichtung der Kindertagesstätte Waldstraße e.V. Die Räumlichkeiten befinden sich im Container auf dem „Bolzplatz“ neben der Schule. Hier können wir bis zu 50 Kinder betreuen.

Die Grundschule Rübekamp grenzt direkt an die Kindertagesstätte Schauenburgerstr. an und liegt unmittelbar im Zentrum von Pinneberg. In wenigen Gehminuten sind bspw. mehrere Spielplätze, die Innenstadt, der Bahnhof, die Bücherei, das Jugendzentrum, der Drosteipark und der Wald zu erreichen.

Täglich wird warmes Mittagessen geliefert. Zusätzlich bieten wir Getränke an (Milch u. stilles Wasser). Die Verpflegungskosten tragen zu 100 Prozent die Eltern, sofern kein Anspruch auf Bezuschussung besteht. Das Mittagessen wird von den Kindern gemeinsam im Gruppenraum eingenommen. Wir bieten täglich zwei Mittagstische an. Je nach Unterrichtsende essen die Kinder entweder um 12.00 Uhr oder um 13.00 Uhr.

2 Öffnungszeiten

- montags bis freitags nach Schulschluss der verlässlichen Halbtagschule bis 16 Uhr, bei Bedarf bis 17 Uhr
- buchbar an 1 – 5 festgelegten Wochentagen, mit oder ohne Mittagessen, für jeweils mindestens ein Schulhalbjahr

Die Buchung von vier Stunden Betreuungszeit ist verpflichtend.

Damit alle Kinder an gruppendynamischen Prozessen teilhaben und sie Gruppenzugehörigkeit entwickeln können, sollten die Kinder an allen Tagen mindestens bis 15:30 Uhr in der Betreuungsklasse bleiben. Ziel ist, dass die Kinder ein gutes Gefühl sowie Freude am Miteinander erwerben, Konflikte sozialangemessen untereinander lösen und die Betreuungsklasse als Lebens- und Lernort erleben.

3 Ferienbetreuung

Wir bieten die Möglichkeit, für 12 Wochen im Jahr eine Ferienbetreuung gegen einen zusätzlichen Betreuungsbeitrag zu buchen. Die Buchung der Ferienbetreuung ist für ein Jahr bindend. Der Ort der Ferienbetreuung wird den Eltern ca. zwei Monate vor Schulferienbeginn mitgeteilt. Programmäßig unternimmt die Betreuungsklasse gemeinsame Aktionen mit den Betreuungsklassenkindern des Schulzentrum Nord und der Hortgruppe.

3.1 Bringzeiten

Die Kinder müssen in den Ferien **bis spätestens 09:00 Uhr** zum bekanntgegebenen Standort gebracht werden, damit diese – von Beginn an – an den Prozessen im Gruppenalltag teilhaben können und somit einen guten Start in den KiTa-Tag haben.

Ausnahmen hierzu:

- Arzt-, Therapeuten- und Untersuchungstermine, die die Eltern mit ihren Kindern im Rahmen von Gesundheitsfürsorge und -vorsorge wahrnehmen
 - Die Eltern müssen ihre Kinder dann dort hinbringen, wo sich die Gruppe gerade aufhält
- Tagesbesonderheiten in der Gruppe, über die die Eltern rechtzeitig persönlich und/oder per Aushang informiert werden.

3.2 Sonderregelungen

Sonderregelungen unterhalb eines Jahres werden stets aktuell auf unserer Webseite, <http://www.kitawaldstrasse.de/sonderregelungen.html>, bekanntgegeben.

Krankheitsbedingte Schließung: Ist das Stammpersonal der Gruppe erkrankt, schließen wir die Gruppe (s. Aufnahmevertrag). Überschreitet eine Schließung aufgrund Erkrankung des Stammpersonals 10 Arbeitstage, reduziert sich der monatliche Beitrag um 1/20 für jeden diesen Zeitraum überschreitenden Arbeitstag.

4 Personal

In der BK sind beschäftigt:

- pädagogisches Fachpersonal
- Zusatzkräfte
- Praktikant*innen der Fachschulen

5 Aufgaben und Ziele der Betreuungsklasse

Die BK ist ein Angebot der offenen Ganztagschule. Sie bietet einen Mittagstisch an, Hausaufgabenunterstützung von montags – donnerstags (freitags dürfen die Kinder

freiwillig Hausaufgaben machen, sofern keine halbtägigen Aktionen stattfinden) und Angebote sowie Projekte im Rahmen der Freizeitgestaltung.

Das Personal der Betreuungsklasse hat insbesondere die Aufgabe

- den Kindern den Erwerb einer sicheren Bindung im Rahmen der Bindungshierarchie zu ermöglichen, sodass sie einen guten Kontakt zu den Erwachsenen erwerben und mit anderen Kindern in guter Verfassung explorieren können.
- die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu unterstützen.
 - Das Personal hört aktiv zu und moderiert bei Bedarf den Austausch und/oder Konflikt der Kinder, sodass diese die Chance haben, ihre Gefühle zu differenzieren und zu benennen und eine gute Lösung für sich und das Miteinander finden.
 - Das Personal arbeitet intensiv mit den Eltern zusammen, wenn es gilt, die Kinder emotional-sozial zu unterstützen, sodass diese aktiv und sozialangemessen am Miteinander teilhaben können.
- die Kinder durch Mitwirkungsmöglichkeiten an der Gestaltung des Betreuungsklassen-Alltags zu beteiligen.
- die Freude am Leben sowie den natürlichen Wissensdrang zu unterstützen.
- Anreize/Angebote zur Kompetenzerweiterung vorzuhalten.
- Kreativität, Fantasie und Selbstständigkeit anzuregen.
- dem Bewegungsdrang der Kinder durch gezielte Angebote zu entsprechen.
- verantwortliches Handeln zu fördern.
- den Kindern durch Strukturen, Grenzen und Regeln Orientierung zu geben.

Wir bieten den Kindern Sicherheit und Eindeutigkeit im BK-Alltag sowie Zeit und Raum zum Explorieren, um sich selbst als aktiv Handelnde zu erleben und um ihren Selbstwert entdecken und benennen sowie ihre Position in der Gemeinschaft finden und bestimmen bzw. aushandeln zu können.

5.1 Hausaufgabenunterstützung

Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Leistung unsererseits. Wir bieten den Kindern in erster Linie eine ruhige Arbeitsatmosphäre und einen angemessenen Zeitrahmen, die

Aufgaben zu erledigen. Sofern die Situation dies zulässt und erfordert, begleiten und unterstützen wir die Kinder individuell, bzw. entscheiden bei Überforderung, dass die Aufgaben ausnahmsweise nicht vollständig erledigt werden müssen. Dies notieren wir für die Eltern und Lehrer im Hausaufgabenheft, sodass diese Rücksprache halten können.

Ziel ist, dass die Kinder ihre Hausaufgaben in Eigenregie erledigen. Die Einrichtung macht es sich zur Aufgabe, dass jedes Kind eigene Wege zur bestmöglichen Bewältigung entwickeln kann (nach dem Grundsatz: Hilf mir, es selbst zu tun). Wir bieten den Kindern Sicherheit, Struktur und Differenzierungsunterstützung. Hauptverantwortlich für die Umsetzung der schulischen Aufgaben bleiben die Kinder und infolge die Eltern bzw. Sorgeberechtigten.

5.2 Freizeitgestaltung

Die Freizeit wird nach dem Essen und Erledigen der Hausaufgaben im Freispiel, gelenkten Spiel oder in Projektarbeit gestaltet. Die Projektangebote richten sich nach den aktuellen Interessen der Kinder (Kochen, Werken, kreatives Gestalten, Vorbereitung von Festen, Entspannungsangebote, Theater etc.).

An den wöchentlich stattfindenden Aktionstagen unternehmen wir gemeinsam mit den Kindern bspw. Ausflüge zu Spielplätzen, unter anderem zum Bauspielplatz der KiTa Waldstraße e.V., in den Wald, in die Bücherhalle oder in das städtische Schwimmbad.

In unseren Räumen steht den Kindern unterschiedliches Spiel-, Bastel- und Lernmaterial zur Verfügung.

Je nach Einschätzung des pädagogischen Personals bieten wir den Kindern die Möglichkeit, zu zweit das nähere Umfeld als Erlebnisraum im Rahmen zuvor getroffener Absprachen zu erkunden, um sie zu unterstützen, selbstständig, eigeninitiativ, verantwortungsvoll und verlässlich einen Zeitabschnitt ihres Tages zu gestalten.

Zu unseren Ritualen gehören Geburtstags- und Abschiedsfeste, die in der Regel an einem Freitag stattfinden sowie jahreszeitlich bedingte Feste.

Die Schule bietet im Rahmen der offenen Ganztagschule AG's, Kurse und Förderstunden an. Auch die BK gehört zu einem Angebot der offenen Ganztagschule. Außerhalb der BK stattfindende Aktionen sowie nach der Betreuungszeit des Kindes stattfindende Angebote (AG's, Kurse etc.) liegen in der Verantwortung der jeweils Durchführenden und/oder der Eltern.

5.3 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal der Grundschulen. Dies ist uns wichtig, um eine gezielte Hausaufgabenbetreuung zu ermöglichen. Um die individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes optimal begleiten zu können, nehmen wir bei Bedarf und nach Schweigepflichtentbindung durch die Sorgeberechtigten Kontakt zu Spezialisten verschiedener Disziplinen auf (Ergotherapeuten, Logopäden, Lerntherapeuten und Psychomotorik).

5.4 Elternarbeit

Es besteht die Möglichkeit eines kurzen Info-Austauschs beim Abholen der Kinder. Zum intensiven Austausch finden auf Wunsch der Eltern Gespräche zum Entwicklungsstand – auf Basis unserer dokumentierten Beobachtungen – statt. Bei Anliegen der Eltern zur Betreuung ihres Kindes in der BK, freuen wir uns, wenn diese uns aktiv ansprechen, um mit uns einen Termin zu vereinbaren.

6 Qualitäts- und Beschwerdemanagement

Bzgl. des Qualitäts- und Beschwerdemanagements verweisen wir auf das pädagogische Gesamtkonzept des Vereins „Kindertagesstätte Waldstraße e.V.“, das Sie unter <http://www.kitawaldstrasse.de/konzept.html> einsehen können.

7 Sprachförderkonzept

Unser Sprachförderkonzept finden Sie unter <http://www.kitawaldstrasse.de/sprachfoerderkonzept.html>.

8 Brandschutzkonzept

Jede unserer Gruppen verfügt über ein Brandschutzkonzept.

9 AG's

In der Betreuungsklassenzeit gibt es die Möglichkeit, dass die Kinder an unterschiedlichen AG's teilnehmen, die von Externen oder von Lehrern geleitet werden.